

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise... Ein Blatt 20 Pf., sechs aus Halle mit 20 Pf., berechnet und in der Geschäftsstelle...

Bezugspreis: Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

Volkstische Wochenschau.

Die Kolonialaffären nehmen einen größeren Umfang an. Den Anstoß zu der neuen Behandlung der Kolonialinteria gab die Veröffentlichung eines Auszugs aus dem Reichstagsbericht an den Reichstagspräsidenten...

angenehme Neuerung bedeutet. Hätte man im Jahre 1900 diese Entwidlung im Verkehrskreis vorausgesehen, so würden die Privatposten wohl noch heute bestehen. Leider war es der Reichstag selbst, der dem Reichstaatsrechtler Kräfte die Beteiligung der bestehenden Tages im Ortsverkehr nahegelegt hat. Es erscheint zwar unangelegentlich, ist aber wirklich so.

Auf dem Reichstagspräsidenten hat den Reichstagspräsidenten in Hannover und Altien-Alexander in die Regierung erweisen, wie ihre Politik im Volk gewirkt hat. Zum ersten Male zeigt die Sozialdemokratie wieder eine beträchtliche Zunahme, zumal bei der Wahl in Hannover, wo sie gleich im ersten Wahlgange ihren Kandidaten durchdrückte. Der Wahlkampf in Altien-Alexander kostete dem Reichstagspräsidenten bis hierher dort innegehabte Mandat. In die Stichwahl gelangten der Sozialdemokrat und der Zentrumskandidat. Wieder waren es die Christlich-Sozialen, die das Mandat dem Zentrum überantworteten, dessen Sieg in der Stichwahl nahezu gewiss ist. Eine Debatte über ein zu begründendes Reichsoberhaus als dritten Faktor der Gesetzgebung zwischen Bundesrat und Reichstag eröffneten die „Grenzboten“. Der Liberalismus hat keinen Anstoß, auf dieses Projekt irgendwie einzugehen, das von der Presse im großen und ganzen ablehnend behandelt wurde.

Der Wunsch der deutschen Redaktionen in England zur Herbeiführung einer freundschaftlichen Annäherung, in der Presse beider Länder ist gänzlich zu Ende gegangen. Die Redaktionsleiter des Ereignisses unterließ keinem Zweifel, die deutsche Volkshochschule in London, Graf Wolff-Reichardt, betonte, daß das Neutralität, das der Wunsch erzielt habe, vielleicht die härteste Gewehr für den europäischen Frieden werde, ohne dabei im geringsten den Freundschaftlichen Eintrag zu tun, welche beide Völker mit anderen geschlossen haben oder noch zu schließen wünschen. Es ist ganz natürlich von Wert für England und Deutschland, wenn beide Länder den verhängnisvollen Streit beenden, der die Stimmung hierorts beim Reichstage des Kanals vergiften magte. Daß dieses Resultat mandem englischen Jingos und deutschen Chauvinisten unangenehm ist, ist ebenfalls zweifellos. Niemand wird es aber einfallen, nach ihnen zu fragen. Auf dem ausländischen Gebiete spielten sich eine Reihe bemerkenswerter Vorgänge ab. Kaiser Franz Josephs Besuch auf der Landesausstellung in Weichenberg in Böhmen galt ebenso wie sein Aufenthalt in Würzburg-Dietrau der Verkörperung der verschiedenen Nationalitäten. Graf Goluchowski hatte in der ungarischen Delegation heftige persönliche Angriffe zu bestehen. Ein Verteidiger erwiderte ihm in dem gemeinsamen Finanzminister Freiherrn von Burian. Die Delegation beauftragte schließlich das Budget des Auswärtigen Amtes. Die türkische Zollherhöhung wurde durch eine Trabe des Sultans verhängt. In Ägypten fand die Einrichtung von vier und die Aufspaltung von fünf Fellachen statt, welche an dem Liberalen auf die englischen Offiziere beteiligt gewesen waren. Sir Campbell-Bannerman hatte auf eine vordringende Anfrage im englischen Unterhause die Antwort gegeben, daß das Haus in dieser Angelegenheit durchaus auf die Menschlichkeit des Ministes des Auswärtigen vertrauen könne, eine Wendung, welche die Meinung erzeugte, daß die furchtbare Strafe nicht vollzogen werden würde. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die überraschend schnelle Vollstreckung des Urteilspruches in England großes Aufsehen machen wird. Sir Grey hat vergeblich versucht, sich einzuweichen mit der Begründung, daß es keinen Appell gegen den Beschluß des schiedsrichtigen Schiedsgerichtes gebe. Esmeralda werden sich die Londoner Kreise, die bereits gegen das Urteil demotiviert, mit diesem Bescheide beruhigen. Seitens der Presse werden starke Klüfflungen in Mesopotamien gemeldet. Auch die arabische Frage, der Bau der Mekka-Bahn, die Reiseleiter des Rhedivens nach Mekka sind Gegenstände, die mehr und mehr in dem Vordergrund des politischen Lebens rücken. Gegen das griechische Bandenwesen in Mazedonien soll ein Protekt der Grovmächte in Athen in Szene gesetzt worden sein. Der spanische Minister des Auswärtigen, Herzog von Almodovar, ist gestorben; sein Nachfolger übernahm vorläufig der Ministerpräsident Morera. Der euböische Zollkonflikt wurde zunächst durch ein Protokoll vermieden, das bis zum Ende des Jahres lären soll. Zwischen Frankreich und Spanien ist ein ähnlicher modus vivendi vereinbart. Das italienische Königspaar wohnte der Einweihung eines Gemeindeparkes in Ancona bei. Bei dieser Gelegenheit kam man einem anarcho-sozialistischen Komplott auf die Spur. In Frankreich wurde der Dreijahresprozess vor dem Kassationshof verhandelt, wobei der Generalstaatsanwalt die Unschuld Drejus' anerkannte, Oberbay für den Schuldigen erklärte und den Antrag

stellte, die Sache nicht vor ein neues Kriegsgesicht zu bringen, sondern durch Entziehung des Kassationshofs zu beenden. Ein Vertrag über die Aufrechterhaltung des status quo soll zwischen Frankreich, England und Italien bezüglich Afrikens abgeschlossen sein; über die abessinische Eisenbahn werden die Verhandlungen offenbar noch fortgesetzt. In Westfalen erfolgte die Krönung König Haakon's von Norwegen. China ernannte Yuan Shikai zum Gouverneur der Mandchurie. Die russisch-deutschen Beziehungen wurden als äußerst gespannt geschildert. General Rosenkampf verkündete das Bevorstehen der Wiederanfrage der manchesterlichen Frage. Dagegen wurde amtlich aus Petersburg gemeldet, daß der letzte russische Truppentransport aus der Mandchurei in der Heimat angelangt sei. Im Innern Rußlands erfolgten fortgesetzte militärische Neuerungen; sogar das Preobrazhenski-Geib-Garde-Regiment des Jaren beteiligte sich an den Aufhebungen. Es wurde daher vom Jaren gemahnet, daß es Gardecharakter für verlustig erklärt. Über 200 Soldaten sollen vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Mit der Lage in Rußland beschäftigte sich eine Berliner Volksversammlung, die eine Sympathiebewegung an den Präsidenten der Duma richtete. In den letzten Tagen wurde über die Frage geritten, ob das Ministerium Gorenstein durch ein Ministerium Morozow ersetzt oder die Duma aufgelöst werden soll. Fürst Uruslow erklärte, eine Verhinderung der Bevölkerung werde erst eintreten nach Trepows Entlassung. Was der Zar tun wird, das ist die große Frage. Von seiner Entscheidung hängt es ab, ob Rußland der innere Friede wieder herrscht oder ob die Entwicklung auf die Bahn der Revolution gedrängt wird.

Deutsches Reich.

- Der Großherzog und die Großherzogin von Meklenburg-Schwerin trafen den Prinzen in Zuda ein, um das Grab des k. l. Konstantin im Dome zu besichtigen. - Die Ernennung des Reglementspräsidenten v. Demitz in Posen...

Oberpräsident v. Völtiger.

Der „Staatsanzeiger“ meldet: Dem Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, v. Völtiger, sind die Brillanten zum schwarzen Abzeichen verliehen worden.

Die Angriffe gegen die Kolonialverwaltung.

Der „Frei. Bl.“ zufolge ist es nicht ausgeschlossen, daß die Angriffe der „deutschen Volksblätter“ gegen die Kolonialverwaltung noch zum Zweck ihrer vollständigen Aufklärung Gegenstand eines Strafverfahrens werden werden, das sich wohl gegen das Blatt richten würde, welches die Verleumdung erdacht hat. Es könne in der Kritik und in den Angriffen auf die Kolonialverwaltung auch ein schädliches Uebermaß geben. Wer zu viel Fülle und sehr ungeschickliche Maße und auch nicht schickliche Angriffe erbeugt, der könne leicht die eingeschaltete Dialektik in seinen Händen halten, die sich durch ein nicht zu geringes Interesse am Unterbekannten und über die von der Regierung, wie man annehmen will, ernstlich beabsichtigte Reinigung des Amtes erschweren und stören.

Parlamentarisches.

Dem „Reichsanzeiger“ zufolge hat der Bundesrat in seiner Donnerstagssitzung nach dem Ausführicht, betreffend Veränderung und Neuung der Ausschlagsbestimmungen zum Reichshausgesetz, betreffend Veränderung der Ziffer 2 der Wohnungsrechnung vom 27. Mai 1902 über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen in den Fabriken und Handwerken und betreffend Verteilung einer weinbaufreien Gegend des Reichs zugestimmt.

Reichsbewegung.

Die Reichstags-Sitzwahl im Wahlkreis Altien-Alexander ist auf den 10. Juli anberaumt worden.

Religion und Konstitution.

Die Diszussion der Freievang. evangelischer Freikirche in Rheinland und Westfalen haben in einer gemeinsamen oberleitenden gemeinschaftlichen Tagung nach einem Wortzuge des Privatdozenten Dr. Meißner-Helbergher vom 27. Mai 1902 über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen in den Fabriken und Handwerken und betreffend Verteilung einer weinbaufreien Gegend des Reichs zugestimmt. Die Diszussion der Freievang. evangelischer Freikirche in Rheinland und Westfalen haben in einer gemeinsamen oberleitenden gemeinschaftlichen Tagung nach einem Wortzuge des Privatdozenten Dr. Meißner-Helbergher vom 27. Mai 1902 über die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen in den Fabriken und Handwerken und betreffend Verteilung einer weinbaufreien Gegend des Reichs zugestimmt.

Reichsvereine.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung des Reichsanzeigers, nach der zur Vereinfachung des Hebesgesetzes für alle im Monat Juli eingeleiteten Prozente, Druck- und Geldstücke, die dem Reichsanzeiger zu liefern sind, zusammengebracht werden, die dem Reichsanzeiger zu liefern sind.





90% (90), Mais Juli 80% (80), Sept. 80% (80), Dez. 87% (87)...

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 29. Juni. Kartoffelmehl und Stärke 17,00-17,50...

Kaffee. Hamburg, 29. Juni. [Schluß] Kaffee good average Santos per Sept. 37,00 Gd., Dez. 37,50 Gd., März 38,25 Gd., Mai 38,50 Gd. Rubig.

Zucker. Hamburg, 29. Juni, nachm. 6 Uhr. Rüben-Zucker, 1. Prod. Basis 88% Rendement usw. Usance, frei an Bord Hamburg, per Juni 16,45, Juli 16,40, Aug. 16,35, Okt. 17,00, Dez. 17,10, März 17,40, Sept. 17,40.

London, 29. Juni. 96% Jayszucker stetig, loco 9 sh. 4 1/2 d., Roh-Zucker stetig, loco 8 sh. 3/4 d.

Paris, 29. Juni. Rohzucker ruhig, 88% neue Kondition 29,00 bis 29,25. Weizen No. 9 für 100 kg Mai 24% Juni 25, Juli-Aug. 26%, Okt.-Jan. 26%.

Spezialitäten. Nordhausen, 29. Juni. Brauntwein, 45% Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brenner, loco 67,25-68,25, Juni-Sept. 67,75-68,75 M., doppel. 60% Vol. loco 60-61, Juni-Sept. 60,50-61,50 M.

Petroleum. Hamburg, 29. Juni. Petroleum stetig, Stand. white loco 7,10. Antwerpen, 29. Juni. [Schluß] Raffiniertes, Type weiß loco 19,50 Barb., Juni-Aug. 19,50, Sept.-Dez. 20,00 B. Fein.

Chemische Produkte. London, 29. Juni. Chlorsalp. ord. 11 sh. 1 1/2 d., raff. 11 sh. 6 d.

Berliner Börse, 29. Juni.

(Erklärung zu den Telefonnummern in gesch. Abendblatt.)

Bank-Diskont. Berlin Wechsel 4 1/2, Lübeck 5 1/2, Amsterdam 4 1/2, Brüssel 5 1/2, Italien 5 1/2, Paris 5 1/2, London 3 1/2, Madrid 4 1/2, etc.

Geldsorten und Banknoten. Münz-Dukaten pr. St. ---, Rand- ---, 8 Gulden-Stücke, etc.

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Loe.

D. Reichs-Schatzanz. 1905 unk. 1907 3/4, 89,380, do. 1908 3/4, 89,250, etc.

Rheinprov. XX-XXI 4, 102,700, do. XXII 4, 102,700, etc.

Bayr. Präm.-Anl. v. 1868 3/4, 97,700, Gr. Hess. St.-Anl. v. 1868 3/4, 98,400, etc.

Hamb. Staats-Rent. 1905 4, 102,750, do. 1906 4, 102,750, etc.

Österr. Prov.-Anl. 4, 104,500, Rheinprov. XX-XXI 4, 102,700, etc.

Bayern-St.-Anl. v. 1868 3/4, 97,700, Berlin-St.-Synode 3/4, 97,400, etc.

Sächs. Idw.-Pfr. II. 4, 101,200, Kur- und Numarkr. (Brdg.) Rentenbr. 4, 102,100, etc.

Österr. einh. Rente Portug. Anl. III. Spec. Rumän. Anl. v. 1894, etc.

Pr. Hyp.-A.-B. abgk. 4, 100,250, do. do. do. 3/4, 101,400, etc.

Wolle. Baumwolle. Bremen, 29. Juni. Baumwolle ruhig. Upl. middl. loco 67%.

Offizielle Notierungen. American good ordin. 5,72, Peru woodergood fair. 7,45, etc.

Manchester, 29. Juni. 20r Water cour. Qualität 8/4, 30r Water courante Qualität 9/4, 30r Water bessere Qualität 10/4, 40r Mulo cour., etc.

Industrie-Aktien.

Albert-Chem. Werke 19, 370,000, Alfeld-Gron. Papierf. 9, 152,000, Annaburger Steingut 10, 284,400, etc.

do. do. do. 3/4, 101,400, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

Hamburg, 29. Juni. Silber 89,76 Br., 89,25 G. London, 29. Juni. Silber 89,76 Br., 89,25 G.

London, 29. Juni. [Schluß] Chikipeper stetig, 81 1/2, 3 Mon. 81, 6 Mon. 81, 12 Mon. 81, 18 Mon. 81, 24 Mon. 81, 30 Mon. 81, 36 Mon. 81, 42 Mon. 81, 48 Mon. 81, 54 Mon. 81, 60 Mon. 81, 66 Mon. 81, 72 Mon. 81, 78 Mon. 81, 84 Mon. 81, 90 Mon. 81, 96 Mon. 81, 102 Mon. 81, 108 Mon. 81, 114 Mon. 81, 120 Mon. 81, 126 Mon. 81, 132 Mon. 81, 138 Mon. 81, 144 Mon. 81, 150 Mon. 81, 156 Mon. 81, 162 Mon. 81, 168 Mon. 81, 174 Mon. 81, 180 Mon. 81, 186 Mon. 81, 192 Mon. 81, 198 Mon. 81, 204 Mon. 81, 210 Mon. 81, 216 Mon. 81, 222 Mon. 81, 228 Mon. 81, 234 Mon. 81, 240 Mon. 81, 246 Mon. 81, 252 Mon. 81, 258 Mon. 81, 264 Mon. 81, 270 Mon. 81, 276 Mon. 81, 282 Mon. 81, 288 Mon. 81, 294 Mon. 81, 300 Mon. 81, 306 Mon. 81, 312 Mon. 81, 318 Mon. 81, 324 Mon. 81, 330 Mon. 81, 336 Mon. 81, 342 Mon. 81, 348 Mon. 81, 354 Mon. 81, 360 Mon. 81, 366 Mon. 81, 372 Mon. 81, 378 Mon. 81, 384 Mon. 81, 390 Mon. 81, 396 Mon. 81, 402 Mon. 81, 408 Mon. 81, 414 Mon. 81, 420 Mon. 81, 426 Mon. 81, 432 Mon. 81, 438 Mon. 81, 444 Mon. 81, 450 Mon. 81, 456 Mon. 81, 462 Mon. 81, 468 Mon. 81, 474 Mon. 81, 480 Mon. 81, 486 Mon. 81, 492 Mon. 81, 498 Mon. 81, 504 Mon. 81, 510 Mon. 81, 516 Mon. 81, 522 Mon. 81, 528 Mon. 81, 534 Mon. 81, 540 Mon. 81, 546 Mon. 81, 552 Mon. 81, 558 Mon. 81, 564 Mon. 81, 570 Mon. 81, 576 Mon. 81, 582 Mon. 81, 588 Mon. 81, 594 Mon. 81, 600 Mon. 81, 606 Mon. 81, 612 Mon. 81, 618 Mon. 81, 624 Mon. 81, 630 Mon. 81, 636 Mon. 81, 642 Mon. 81, 648 Mon. 81, 654 Mon. 81, 660 Mon. 81, 666 Mon. 81, 672 Mon. 81, 678 Mon. 81, 684 Mon. 81, 690 Mon. 81, 696 Mon. 81, 702 Mon. 81, 708 Mon. 81, 714 Mon. 81, 720 Mon. 81, 726 Mon. 81, 732 Mon. 81, 738 Mon. 81, 744 Mon. 81, 750 Mon. 81, 756 Mon. 81, 762 Mon. 81, 768 Mon. 81, 774 Mon. 81, 780 Mon. 81, 786 Mon. 81, 792 Mon. 81, 798 Mon. 81, 804 Mon. 81, 810 Mon. 81, 816 Mon. 81, 822 Mon. 81, 828 Mon. 81, 834 Mon. 81, 840 Mon. 81, 846 Mon. 81, 852 Mon. 81, 858 Mon. 81, 864 Mon. 81, 870 Mon. 81, 876 Mon. 81, 882 Mon. 81, 888 Mon. 81, 894 Mon. 81, 900 Mon. 81, 906 Mon. 81, 912 Mon. 81, 918 Mon. 81, 924 Mon. 81, 930 Mon. 81, 936 Mon. 81, 942 Mon. 81, 948 Mon. 81, 954 Mon. 81, 960 Mon. 81, 966 Mon. 81, 972 Mon. 81, 978 Mon. 81, 984 Mon. 81, 990 Mon. 81, 996 Mon. 81, 1000 Mon. 81.

Wasserstände. Artern, Brückenpegel 28, Juni +0,88, Weißenfels, Oberpegel +0,48, etc.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendl. Moldan, Kasch. Eger. Elbe.

Ausg. für den oberen Plätze werden 86 cm Fall gemeldet.

Obligations- und Ind.-Ges.

Altenb.-Akt. Brauerei 4, 128,500, Größtes Papierfab. 15, 288,000, etc.

Leipziger Börse, 29. Juni 1906.

Deutsche Eisen-Prioritäten. Halb.-Blankb. 1894 c. 95,000, etc.

Deutsche Eisen-Stamm-Akt. Lieta-Labok 3, 92,000, etc.

Ausland. Eisen. Prioritäten. Anatol. Bln. I. Klein 5, 408,700, etc.

do. do. do. 3/4, 101,400, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.

do. S. V. I. unk. 14, 101,700, do. S. V. I. unk. 14, 101,700, etc.